

Ethik-Komitee hilft bei schwierigen Fragen

Mitarbeiter stehen in der Patientenversorgung vor einem Gewissenskonflikt, Patienten empfinden eine Situation als unannehmbar oder Angehörige halten eine Entscheidung aus moralischer Sicht für falsch – in solchen Situationen hilft das Klinikum Itzehoe Ethik-Komitee (KIEK). Als unabhängiges Gremium soll es der Beratung, Orientierung und Information in ethischen Fragen dienen.

Das KIEK stellt ein Forum für schwierige und kontroverse moralische Entscheidungen bereit. Es bietet die Chance, in interdisziplinärer und systematischer Weise Entscheidungen im Bereich des Klinikums ethisch zu reflektieren und aufzuarbeiten. Das KIEK gibt sowohl Hilfestellungen im Einzelfall als auch Anregungen zur Änderung von Strukturen.

An das Komitee unter Vorsitz von Prof. Dr. Andreas Thie, Chefarzt der Klinik für Neurologie, können sich Mitarbeiter des Hauses sowie Patienten und deren Angehörige oder nahestehende Personen wenden. Anträge sollten schriftlich an den Vorstand gerichtet werden – entweder direkt oder über ein Mitglied des KIEK.

Anonyme Anfragen werden grundsätzlich nicht beraten. In begründeten Ausnahmefällen kann auf Wunsch des Antragstellers die Anonymität zugesichert und gewahrt werden.

Die Mitglieder beraten darüber hinaus die Entscheidungsgremien des Klinikums in ethischen Grundsatzfragen.

Das KIEK besteht aus mindestens fünf und maximal zwölf Mitgliedern, von denen mindestens eines nicht dem Klinikum Itzehoe angehören soll.

Die derzeitigen Mitglieder sind:

Vorsitzender:

Prof. Dr. Andreas Thie, Chefarzt der Klinik für Neurologie

Ilka-Maria Batschko, Hebamme

Gunda Dittmer, Leitung des Personalmanagements

Ralf Heidekrüger, Rechtsanwalt (externes Mitglied)

Sylke Heinkes, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Station 17

Margret Hennings, Sozialarbeiterin, Klinik für Geriatrie

Paul Kah, Krankenhausseelsorger

Dr. Wolfram Kluge, Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie

Meike Moritz, stellvertretende Vorsitzende, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Station 19

Irene Schmoock, stellvertretende Vorsitzende, ehemalige Pflegedienstleitung (externes Mitglied)

Steffen Schneider, Oberarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Weitere Informationen erhalten Sie unter

04821 772-5101 (Sekretariat der Klinik für Neurologie) oder ethik@kh-itzehoe.de.

Schriftliche Eingaben können auch an der Rezeption abgegeben werden.